

Ort

Universität Zürich-Zentrum
 Rämistrasse 71, 8001 Zürich
 Aula KOL-G-201

Leitung

Prof. Dr. Helmut Heiss, Zürich
 Prof. Dr. Andreas Kellerhals, Zürich
 Prof. Dr. Anton K. Schnyder, Zürich
 Prof. Dr. Francesco Schurr, Vaduz

Unterlagen

Die Unterlagen werden an der
 Veranstaltung abgegeben.

Kosten

CHF 520.– inkl. Unterlagen, Mittagessen
 und Pausenverpflegung

Anmeldung

Seminar «Europäische Erbrechtsverordnung – Auswirkungen auf das Fürstentum
 Liechtenstein und die Schweiz»
 Dienstag, 1. Juli 2014

Name, Vorname* _____

Titel, Funktion* _____

Büro, Firma, Behörde* _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte ankreuzen:

- Mitarbeitende einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde
- LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht Teilnehmende 2012/14
- Studierende (Kopie der Legi beilegen)
- Mitglied ELSA (Studierende)
- Mitglied ATILA
- Assistierende

Anmeldung bitte per Internet: www.eiz.uzh.ch oder per Fax: +41 44 634 43 59

Anmeldeschluss

Dienstag, 10. Juni 2014

Anmeldung

per Internet: www.eiz.uzh.ch oder
 per Fax mit anliegendem Talon beim
 Sekretariat des Europa Instituts an der
 Universität Zürich
 Fax: +41 44 634 43 59
 Bestätigte Anmeldungen können nicht
 rückgängig gemacht werden.

Auskünfte

erteilt das Europa Institut an der Universität
 Zürich, Hirschengraben 56, 8001 Zürich,
 Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Seminar

Europäische Erbrechtsverordnung Auswirkungen auf das Fürstentum Liechtenstein und die Schweiz

Dienstag, 1. Juli 2014

10.15 – 17.30 Uhr

Universität Zürich-Zentrum

Leitung: Prof. Dr. Helmut Heiss, Prof. Dr. Andreas Kellerhals,

Prof. Dr. Anton K. Schnyder, Prof. Dr. Francesco Schurr



**Universität
 Zürich**^{UZH}

Zentrum für liechtensteinisches Recht



**UNIVERSITÄT
 LIECHTENSTEIN**

* Diese Angaben werden für die Herstellung der Liste der Teilnehmenden verwendet

Europäische Erbrechtsverordnung

Die am 4. Juli 2012 erlassene Verordnung (EU) Nr. 650/2012 («Europäische Erbrechtsverordnung, ErbRVO») regelt die Rechtsnachfolge von Personen, «die am 17. August 2015 oder danach verstorben sind» (Art. 83 Abs. 1 ErbRVO). Ab diesem Zeitpunkt richten sich in den Mitgliedstaaten die internationale Zuständigkeit, das anwendbare Recht, die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen sowie der neu eingeführte «Europäische Erbschein» nach den Vorschriften der Verordnung. Zumal das Fürstentum Liechtenstein und die Schweiz – nicht selten auch kombiniert – Instrumente der Veranlagung und Strukturierung ausländischer Vermögen zur Gestaltung der Rechtsnachfolge von Todes wegen bieten, wird der Einfluss der ErbRVO auch ohne unmittelbare Geltung in diesen Ländern sehr erheblich sein. Die Tagung wird die ErbRVO vorstellen und ihre Auswirkungen für das Fürstentum Liechtenstein und die Schweiz analysieren.

Referierende

- > Dr. Alexander Appel, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Walch & Schurti Rechtsanwälte, Vaduz
- > Prof. Dr. Helmut Heiss, LL.M., Lehrstuhl für Privatrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht, gf. Leiter des Zentrums für liechtensteinisches Recht an der Universität Zürich
- > Prof. Dr. Andreas Kellerhals, LL.M., Titularprofessor für Privat-, Wirtschafts- und Europarecht an der Universität Zürich, Direktor des Europa Instituts an der Universität Zürich
- > Prof. Dr. Anton K. Schnyder, LL.M., Lehrstuhl für Privat- und Wirtschaftsrecht, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Zürich
- > Prof. Dr. Francesco Schurr, Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht an der Universität Liechtenstein
- > Prof. Dr. Andreas Schwartze, LL.M., Leiter des Instituts für Zivilrecht und des Bereichs Europäisches, Vergleichendes und Internationales Privatrecht an der Universität Innsbruck
- > Dr. Alexander Wittwer, LL.M., Rechtsanwalt, TWP Rechtsanwälte GmbH, Dornbirn/Ulm, Lehrbeauftragter an der Universität St.Gallen (HSG) und der Fachhochschule Vorarlberg

Programm

- | | |
|-------------------|--|
| 10.15 – 10.30 Uhr | Begrüssung und Einleitung
<i>Helmut Heiss, Andreas Kellerhals</i> |
| 10.30 – 11.15 Uhr | Europäisches Erbrecht <i>ante portas</i> : Was bringt die Verordnung (EU) Nr. 650/2012?
<i>Andreas Schwartze</i> |
| 11.15 – 12.00 Uhr | Auswirkungen auf die Schweiz
<i>Anton K. Schnyder</i> |
| 12.00 – 13.00 Uhr | Mittagessen |
| 13.00 – 13.45 Uhr | Auswirkungen auf das Fürstentum Liechtenstein
<i>Alexander Appel</i> |
| 13.45 – 14.30 Uhr | Diskussion |
| 14.30 – 15.15 Uhr | Praxisfragen des Europäischen Nachlasszeugnisses, insbesondere im Verhältnis zu Drittstaaten
<i>Alexander Wittwer</i> |
| 15.15 – 15.45 Uhr | Kaffeepause |
| 15.45 – 16.30 Uhr | Art. 1 Abs. 2 ErbRVO: Ausnahmen von oder Auswege aus der ErbRVO?
<i>Helmut Heiss</i> |
| 16.30 – 17.15 Uhr | Diskussion |
| 17.15 – 17.30 Uhr | Schlussbetrachtungen
<i>Francesco Schurr</i> |